

Ergo: Daß aber der Kalck - Salpeter in seiner Geburt Dämpff von sich lasse, werden die Salpeter - Sieder wissen. Beynebens haben die salpeterichten Crystallen (S. 6.) auch einen vitriolischen Geschmack, und hingegen wird mit der Massa (S. 8.) eine salpeterichte Schaumung vermischet, weilen der Mineralische Geist in ihrer Geburt eines eisenhaften, salpeterichten Geschlechts gewesen ist. Der Ort selbst bekrafftiget dieses, in welchem die erste und dritte Massa gesunden wird, dann diese ist dem Ursprung näher, jene mehr entfernet, in dieser hat der Vitriol die Oberhand, in jener der Salpeter, weilen der Geist des Vitriols auf gewisse Weis nicht so flüchtig ist, als der Geist des Salpeters, wie aus denen Chymisten bekant ist.

§. 45. Was endlich die Abmessung, oder Gleichheit deren enthaltenen Körper anbelanget, gibt sie ganz offenbahr, so viel als möglich wäre, die Destillation und die Abrauchung; genauer kan ich sie wegen ihrer Flüchtigkeit, und wegen ihrer gar zu weitläufftigen Gewalt nicht bestimmen. Höret über diese Sach die aufrichtige Meynung des *Henrici ab Heer in Spadanocrene* am 7. Cap. Im übrigen mit was vor einer Maas deren unterirdischen Körpern (die warmen Bäder) vermischet werden, so viel vor meiner geschrieben haben (bekennen heimlich)